



Automatisierte Bestellabwicklung für Druckerverbrauchsmaterialien.

Die Newlat Deutschland GmbH, ehemals Birkel Teigwaren GmbH, ist die bekannteste Nudelmarke in Deutschland. „Für jeden Geschmack und jedes Gericht die richtige Nudel“, lautet das Motto des Unternehmens. Zu den Marken von Newlat Deutschland gehören neben Birkel auch die Marken „3 Glocken“, „Minuto“ und „Nudel up“. Insgesamt rund 140 Mitarbeiter sind für die Newlat Deutschland tätig, 50 davon in den Verwaltungen in Hamburg und in Mannheim.

Ausgangssituation. Die IT der Newlat GmbH in Deutschland (ehemals Birkel) verwaltet den gesamten Officebereich wie auch die Produktion des Unternehmens. Sie ist die Serviceabteilung für die Hard- und Software des Unternehmens. In den Verwaltungen des Unternehmens in Hamburg und in Mannheim sitzen 50 Mitarbeiter, die ihre Verbrauchsmaterialien für die Drucker an den Arbeitsplätzen komplett manuell verwalten und bestellen. Jede Abteilung ging dabei einzeln vor, sodass sich mit der Zeit große und verteilte Vorratsbestände ansammelten, die vor allem bei Tonern und Tinten mit geringer Haltbarkeit ein Problem darstellten. Die Bestellabwicklung nahm zudem viel Zeit in Anspruch.

Projektziele. Die Bestellung sollte deshalb vereinfacht und vor allem automatisiert werden. Die zentrale Abwicklung war wichtiger Bestandteil des Projekts, denn nur so konnte ein geringer Bestand der Verbrauchsmaterialien gewährleistet werden. Die Druckkosten sollten transparenter gemacht und die Druckerlandschaft den Bedürfnissen der Mitarbeiter angepasst werden. Durch den automatisierten Bestellprozess, bei dem kein Mitarbeiter auf den aktuellen Tonerstand achten muss, werden die Abteilun-

„Strebe nach Ruhe,
aber durch das Gleichgewicht,
nicht durch den Stillstand deiner Tätigkeit.“
[Friedrich Schiller]

Rolf Saur,
System- und Netzwerkadministration,
Newlat GmbH (ehemals Birkel)

gen entlastet und Ressourcen für andere Tätigkeiten frei. Zusätzlich minimieren sich die Ausfallzeiten der Drucker.

Vorgehensweise. Um dies zu erreichen, wollte die Newlat GmbH ein voll automatisiertes Bestellabwicklungssystem für Verbrauchsmaterialien im Haus implementieren. Bechtle erstellte deshalb zunächst in Zusammenarbeit mit Hewlett Packard eine Bestandsaufnahme der Druckerlandschaft im gesamten Unternehmen. Im Anschluss stellte Bechtle Newlat ein voll automatisiertes Bestellabwicklungssystem für Verbrauchsmaterialien zusammen, das den Bedürfnissen von Newlat angepasst ist. Aufgrund der guten Beratung durch Bechtle und der langen Zusammenarbeit entschied sich Newlat für die Installation der kompletten Printer Asset Management Lösungen (PAM) aus dem Hause Bechtle.

Lösung. Herkömmliche Printer-Asset-Management-Lösungen (PAM) versenden eine E-Mail an den Lieferanten, sobald der Tonerstand zu gering ist. Der Lieferant spricht dann wiederum den Kunden an, erstellt ihm ein Angebot und liefert die Ware aus. Erst im letzten Schritt wird ein Printer Asset Management eingesetzt. Das Bechtle Printer Asset Management hingegen setzt bereits beim Warnhinweis zum Tonerstand durch den Drucker an. Ohne Medienbruch und prozessgestützt bestellt das System automatisch die notwendigen Materialien und liefert sie umgehend aus. Dadurch entstehen sehr geringe Durchlaufzeiten und das Management ist auf ein Minimum reduziert. Der Bechtle PAM-Prozess zieht sich also von der Überwachung über den Druckbetrieb, die automatische Bestellung bei niedrigem Füllstand bis zur Just-in-time-Lieferung. Auch die kostenlose Entsorgung, das detaillierte Reporting und die individuelle Rechnungsstellung sind im Prozess integriert. Auf Basis der von Bechtle erstellten Bestandsaufnahme konnte bei Newlat eine PAM-Portalverwaltung eingerichtet und somit die gesamte Bestellabwicklung automatisiert werden. Das Druckverwaltungstool (Fleetmanager) überwacht dabei herstellerunabhängig alle Drucker, übernimmt das Monitoring und bestellt die notwendigen Verbrauchsmaterialien automatisch. Anhand des umfangreichen Reportings des Asset Managements können die Bestellungen Kostenstellen, Personen, Abteilungen, Arbeitsplätzen genauestens zugeordnet werden. Auch ein Dokumentenmanagement (Leasing, Carepacks, Garantierweiterungen etc.) ist enthalten.

Geschäftsnutzen. Die automatisierten Bestellungen entlasten den Einkauf von Newlat merklich. Die Lagerhaltung von Toner ist deutlich kleiner als bisher, sodass Zeit, Platz und Kosten für die Vorratshaltung gespart werden. Durch die automatischen Prozesse müssen die Mitarbeiter jetzt nicht mehr lange nach Artikelnummern suchen oder Preise vergleichen, denn das erledigt das PAM. Die Ausfallzeiten der Drucker werden durch die Just-in-time-Lieferungen auf ein Minimum reduziert und steigern zugleich die Effizienz der Mitarbeiter. So werden durch die Automatisierung nicht nur Personalkosten gespart, auch die Motivation und die Verfügbarkeit der Mitarbeiter werden erhöht.

KUNDENPROFIL



Die Produktion der Newlat GmbH, ehemals Birkel, liegt in Mannheim. Der Sitz des Unternehmens ist in Hamburg. Das 1874 gegründete Unternehmen hat rund 140 Mitarbeiter, 20 in Hamburg und 120 in Mannheim, und ist die bekannteste Nudelmarke in Deutschland. Das Unternehmen bietet mit seinen Produkten für jeden Geschmack und jedes Gericht genau die richtige Nudel.

Weiterführende Informationen unter:

www.birkel.de